

## Ergebnis-Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am 20. Januar 2011 in Ostrhauderfehn,  
Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend:

Als Bürgermeister: Günter Harders

Als Ratsvorsitzender: Wilfried Steenblock

Die Ratsmitglieder:

Wibbe Eilers	Frank Groeneveld
Dirk Folkers	Karl-Heinz Kempen
Lars Krummen	Helene Peper
Johannes Bolland	Matthias Groote (ab Top 11, 20.05 Uhr)
Klaus de Boer	Georg Kloppenburg
Grete Heyen	Werner Buss
Manfred Baumfalk	Gerda Ulpts
	Bernd Revens
Günther Lüken	Anton Möhlmann
Anita Möhlmann	
Siegfried Kruse	
Claudia Höfer	Manfred Cybalski

Es fehlen:

- Sascha Laaken (e)
- Wiard Amelsberg (e)
- Friedrich Kleemann (e)
- Robert Hauke (e)

Von der Verwaltung:

- Lydia Penning
- Guido Meyer
- Joachim Brink
- Joachim Feldkamp

Die Mitglieder des Gemeinderates sind mit Ladung vom 10. Januar 2011 zur Sitzung einberufen worden.

**(Ergebnisniederschrift, d.h. Darstellung des Sachverhalts und des Beschlussergebnisses – Wortbeiträge der Ratsmitglieder sind nur aufgenommen, soweit für das Beschlussergebnis grundlegend.)**

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

## Ergebnis der Sitzung

### **Zu 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende Herr Steenblock eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsmäßig eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu 2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt festgestellt.

### **Zu 3. Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 25. November 2010**

Die Niederschrift vom 25. November 2010 wird einstimmig als genehmigt beschlossen.

### **Zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Der Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses wird von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### **Zu 5. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss -**

Die Seniorenwohnanlage Ankerstraße soll in nördlicher Richtung erweitert werden. Hierzu ist als vorbereitende Bauleitplanung die Ausweisung in einer 14. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Herr Brink erläutert die Planung.

Der Rat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.

### **Zu 6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. VE 4.2 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße – Erweiterung“ mit Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VE 4 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften - Aufstellungsbeschluss -**

Für die Erweiterung der Seniorenwohnanlage Ankerstraße ist neben der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes auch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VE 4.2 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße - Erweiterung“ mit Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VE 4 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften erforderlich.

Herr Brink erläutert die Planung. Auf die Nachfrage des Ratsmitgliedes Cybalski verdeutlicht er die Funktion der ausgewiesenen Regenrückhaltefläche.

Der Rat beschließt einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VE 4.2 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße - Erweiterung“ mit Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VE 4 „Seniorenwohnanlage Hauptstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften (Aufstellungsbeschluss).

## **Zu 7. 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68.1 „Zum Marktplatz – 1. Erweiterung“ - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss –**

Im südlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 68.1 ist zwischen der Gutenbergstraße und dem Verbindungsweg Liebigstraße / Zeppelinstraße eine Wegefläche dargestellt. Zur besseren Ausnutzbarkeit der Bauflächen soll dieser Weg aufgehoben werden.

Der ausgewiesene Weg ist nicht mehr erforderlich, weil der Verbindungsweg zur Liebigstraße weiterhin vorhanden bleibt und durch den Wegfall keine großen Umwege in Kauf genommen werden müssen. Die bisherige Wegefläche wird zukünftig als überbaubare Fläche dargestellt.

Da die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind, soll das Verfahren nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) durchgeführt werden.

Der Rat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss und den Auslegungsbeschluss für die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68.1 „Zum Marktplatz – 1. Erweiterung“.

## **Zu 8. Straßenbenennungen im Bereich des Entlastungspolders im Holter Hammrich**

Ein Teilstück des Wittbargsweges sowie eine neue Straßenparzelle im Bereich des Entlastungspolders Holter Hammrich sollen auf Anregung der Gemeinde Rhaudefehn im Zusammenhang mit den dort vorhandenen Straßen die einheitliche Bezeichnung „Am Entlastungspolder“ erhalten.

Der Rat beschließt einstimmig, die entsprechende Neu bzw. Umbenennung der bezeichneten Straßen in „Am Entlastungspolder“ vorzunehmen.

## **Zu 9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2010**

Für die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 ist die Genehmigung des Rates erforderlich:

### a) im Verwaltungshaushalt

HHST	Bezeichnung	Betrag	Begründung
0300.6580	Kontoführungsgebühren	769,69	Es sind mehr Gebühren angefallen als erwartet.
0600.6720	Kosten EDV	14.645,96	Kosten für die Einführung der Doppik.
3600.6612	Ausstellungen	42,10	Open Dören.
4601.7310	Zuweisungen an ev. Kindergärten	21.720,00	Das Geld wird vom Land gezahlt und muss an den ev. Kindergarten weitergeleitet werden.
4980.7810	Altenpflege	1.241,72	In diesem Jahr wurde die Bewirtung bei der Seniorenweihnachtsfeier für 2009 und 2010 gezahlt.
6100.6100	Kosten der Ortsplanung	1.526,11	Es sind mehr Planungskosten angefallen als eingeplant.
9100.8060	Zinsen	1.704,01	Es hat sich eine Verschiebung zwischen zwei Haushaltsstellen ergeben. Bei der HHST 9100.8070 liegen entsprechende Einsparungen vor.
9100.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	198.857,84	Im Verwaltungshaushalt wurde insgesamt ein höherer Überschuss erzielt, daher musste die Zuführung erhöht werden.

### b) im Vermögenshaushalt

HHST	Bezeichnung	Betrag	Begründung
3600.9870	Zuschüsse an Vereine	924,54	Es wurden mehr Zuschüsse bewilligt und abgerechnet als eingeplant.
6312.9320	Grunderwerb Schulstraße	3.584,65	Für den Ausbau der Schulstraße – Westseite ging noch eine Baurechnung ein. Da hier kein Ansatz mehr vorhanden war,

			wurde die Ausgabe unter Grunderwerb gebucht.
6700.9500	Baukosten Straßenbeleuchtung	8,07	Der Ansatz wurde geringfügig überschritten.
6900.9500	Baukosten Langholter Meer	29.738,94	Es wurde in diesem Jahr der Abschlag für 2009 und 2010 angefordert.
8100.9300	Erwerb von Beteiligungen	500,00	Beteiligung an der Nahwärmeversorgung Potshausen.
8300.9300	Geschäftsanteil Netzgesellschaft	7.870,00	Beteiligung an der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland.

Frau Penning erläutert die einzelnen Positionen.

Der Rat beschließt einstimmig, die vorstehend genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 zu genehmigen.

## **Zu 10. Haushalt 2011**

Der Entwurf des Haushaltes 2011 wurde im Finanzausschuss am 10. Januar 2011 sowie auch in der Sitzung des Verwaltungsausschusses beraten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Frau Penning trägt die Haushaltssatzung 2011 vor. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

a) im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 9.641.800 Euro und mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 9.641.800 Euro festgesetzt.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen werden nicht veranschlagt. Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen.

b) im Finanzhaushalt der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.931.100 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.220.500 Euro, sowie Einzahlungen für Investitionstätigkeit von 387.000 Euro und Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 912.400 Euro und Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit von 0 Euro sowie Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit von 185.200 Euro festgesetzt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind somit mit jeweils 9.318.100 € im Gesamtbetrag ausgeglichen.

Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.506.000 € festgesetzt. Die Hebesätze werden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

...

Frau Penning erläutert weiterhin, dass Budgets (S. 86) gebildet werden. Diese wurden im Verwaltungsausschuss erläutert, vorberaten und empfohlen. Hier können so genannte Aufwandseinsparungen für kleinere Investitionen verwendet werden nach dem Prinzip der bedarfsgerechten Verwendung. Die entsprechende Austauschseite ist dem Protokoll über die Sitzung des Verwaltungsausschusses, das dem Rat vorgelegt wurde, beigelegt. Frau Penning teilt auf Anfrage des Ratsmitgliedes Cybalski mit, dass sie für Nachfragen der Ratsmitglieder bezüglich einzelner Ansätze zur Verfügung stehe.

Der Rat beschließt einstimmig wie vorgelegt die Haushaltssatzung 2011 mit dem Haushaltsplan (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilhaushalte, Stellenplan) sowie die auf Seite 86 des Planes ausgeführten Budgets.

## **Zu 11. Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde Ostrhauderfehn an Unternehmen und Einrichtungen -Antrag des Ratsmitgliedes Manfred Cybalski gem. § 39a NGO-**

Herr Manfred Cybalski stellte mit Mail vom 18. November 2011 einen Antrag nach § 39a NGO.

Er verlangt hierin neben der Vorlage des jährlich fortzuschreibenden Berichtes der Gemeinde Ostrhauderfehn über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen u. a. dessen Veröffentlichung im Internet. Eine Kopie des Antrages liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsmitglied Cybalski erklärt, er habe die gewünschten Unterlagen in einer Unterredung mit Frau Penning einsehen können und eindeutige Erläuterungen erhalten.

Er bittet den Bericht, so wie es von vielen Gemeinden bereits praktiziert werde, auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen oder einen entsprechenden Link dorthin, wo man den Beteiligungsbericht einsehen kann, zu setzen.

Er nimmt seinen oben genannten Antrag zurück.

## **Zu 12. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten**

Es werden Anfragen der Bürger beantwortet.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

.....  
Bürgermeister

.....  
Ratsvorsitzender

.....  
Protokollführer

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 20. Januar 2011 wurde am 23. März 2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung als genehmigt beschlossen.